

**Herren
Mathias und Andreas Hirsch
Hirsch-Reisen
Erbprinzenstr. 31
76133 Karlsruhe**

„Osterfest auf Kreta“

Sehr geehrte Herren Hirsch,
sehr geehrte Damen und Herren des Hirsch-Teams,

zwar hat sich nach der schönen Kreta-Osterreise der Alltag gleich wieder durchgesetzt, die Eindrücke und Erlebnisse der Fahrt behaupten ihren Platz aber in der Erinnerung, sind unmittelbar gegenwärtig und werden sicher lange noch nachwirken.

Es ist meiner Frau und mir ein Anliegen, Ihnen, sehr geehrte Herren Hirsch, und Ihrem gesamten Team herzlich für das großartige Kreta-Erlebnis zu danken. Mit dieser Fahrt ist Hirsch seinem Anspruch, Reisen „...auf höchstem Niveau“ anzubieten, in bestem Sinne gerecht geworden.

Dazu hat natürlich in besonderem Maße die Reiseleiterin, Frau Marina Aloupi, beigetragen, es eigentlich bewirkt, und deswegen ist ihr sowohl höchste Anerkennung zu zollen wie auch herzlich Dank zu sagen.

Frau Aloupi wusste bei ihren Führungen ihre profunden Kenntnisse, den ihr eigenen intensiven Ausdruck und ihre lebensvolle Erzähl- und Darstellungsfreude wie selbstverständlich zu kleinen Meisterwerken der Geschichts- und Kunstvermittlung zusammen zu führen und den Zuhörern/Reiseteilnehmern damit echte Ostergeschenke zu bereiten.

Es ist ja nicht jedem gegeben, über was Marina Aloupi in bemerkenswerter Weise verfügt: nämlich nicht selten extreme Kontraste zwischen den durchaus mitgebrachten (Pauschal-) Urteilen der Besucher, auch Superlativen der Reiseprospekte, und der heutigen Le-

benswirklichkeit der Insel Kreta (und Griechenlands) und ihrer Menschen in angemessener Weise - nachvollziehbar, ausgewogen und mit Verständnis für alle Beteiligten - zu vermitteln. Frau Aloupi hat mit ihrer Fähigkeit, auch tieferen Gedanken in souveräner Weise in Worten adäquaten Ausdruck zu verleihen, der Landschaft, der Geschichte, der Religion und Tradition, vor allem aber den Menschen Kretas über das Sichtbare und Vordergründige hinaus Leben und Seele gegeben. Sie hat uns auf diese Weise, um an Herrmann Hesse anzuknüpfen, nahegebracht, nicht nur mit den Augen, sondern mit dem Herzen zu sehen. Die Reiseteilnehmer sind nicht nur bereichert, sondern in manchem, was hier bei uns auch in den Medien Schlagzeilen zu Griechenland macht, nachdenklicher nach Hause gekommen. Das kann nicht dankbar und hoch genug gewürdigt werden.

Dass parallel zu alledem das organisatorisch Notwendige ganz unaufgeregt-ruhig und vorausschauend im Interesse der Reisegruppe ziel führend in die Wege geleitet, auch erforderliche und sinnvolle praktische Hinweise gegeben und alles umsichtig geleitet wurde, sei der Vollständigkeit halber ebenfalls erwähnt.

Eine bessere Botschafterin für die Philosophie Ihres Gründers Heinold Hirsch, Reisen und Kennenlernen anderer Länder und Kulturen solle zu Verständigung und Aussöhnung unter den Völkern beitragen, als Marina Aloupi, können wir uns kaum vorstellen. Kompliment und Dank an Frau Aloupi, aber auch ans gesamte Hirsch-Team für die stets zuvorkommende Begleitung.

Herzliche Grüße und gute Wünsche

Klaus Wühlau